



Unterallgäuer Werkstätten GmbH · Altwaterstraße 9 · 87700 Memmingen

07.01.2021

Name Mitarbeiter/in:

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Eltern, Angehörige und Betreuer,

wir hoffen Sie hatten ein schönes Weihnachtsfest und erholsame freie Tage. Wir wünschen Ihnen von Herzen ein gutes, glückliches und gesundes neues Jahr und hoffen, dass Sie gut in das in das Jahr 2021 starten konnten.

Das letzte Jahr hat von uns allen sehr viel abverlangt und viele Einschränkungen, Neuerungen und Herausforderungen mit sich gebracht. Leider wird sich dies in einigen Bereichen unseres Lebens in den nächsten Wochen noch weiterhin fortsetzen.

Die Bundesregierung hat aufgrund der anhaltend hohen Infektionszahlen entschieden, dass der seit 16.12.2020 geltende „Lockdown“ bis zum 31.01.2021 verlängert wird.

Nichtsdestotrotz, haben wir soeben die Vorab-Information erhalten, dass die bayerische Staatsregierung mit der nächsten Allgemeinverfügung eine teilweise Öffnung der Werk- und Förderstätten plant, um Ihnen wieder die Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen.

Teilweise bedeutet, dass ab **Montag, den 11.01.2021** nur diejenigen von Ihnen wieder zum Arbeiten können, die nicht zur sogenannten Risikogruppe gehören.

Das bedeutet für Sie:

Sie können ab **11.01.2021** wieder in die Werkstatt bzw. Förderstätte zum Arbeiten kommen. Sollten Sie den Weg zur Werkstatt und zurück nicht selbstständig zurücklegen können, werden Sie wie gewohnt zu den üblichen Zeiten vom Fahrdienst abgeholt. Aufgrund der Neuplanung der Touren kann es im Einzelfall zu einer zeitlichen Verschiebung von bis zu **15 Minuten** kommen.

Wir haben umfangreichste Maßnahmen ergriffen, um das Risiko einer Ansteckung in der Werkstatt möglichst gering halten zu können. Dies betrifft sowohl die Beförderung in den Bussen als auch das Arbeiten in der Werkstatt und in der Förderstätte. So wurden die Busse und Arbeitsgruppen mit den entsprechenden Schutzausrüstungen ausgestattet, Desinfektions- und Hygienekonzepte erstellt und die Tourenplanung entsprechend der notwendigen Abstandsregelungen organisiert.

Den entsprechenden Rahmenhygieneplan des Bayerischen Staatsministeriums und das „UAW Hygiene-, Informations- und Arbeitsschutzkonzept“ finden Sie auf unserer Homepage unter www.uaw-mm.de „Aktuelles Corona“.

Sparkasse Memmingen - Mindelheim
IBAN: DE50 7315 0000 0220 2221 60
BIC: BYLADEM1MLM

UST-ID-Nr.:
DE 129095455

Rechtsform: GmbH
Handelsregister: Memmingen HRB 8504
Anerkannte Werkstatt für Menschen mit Behinderung

Genossenschaftsbank Unterallgäu e. G.
IBAN: DE69 7316 0000 0004 0037 21
BIC: GENODEF1MIR

Steuernummer:
138/140/70047

Geschäftsführer: Wolfgang Beuchel, Dipl.-Ing. (FH)
Sitz der Gesellschaft: Memmingen
www.uaw-mm.de



Dringend zu beachten:

Grundsätzlich gilt für alle, wer sich krank fühlt und/oder Krankheitszeichen wie Fieber, Husten, Schnupfen, sowie Geruchs- und Geschmacksverlust, etc. an sich bemerkt, darf nicht zur Arbeit kommen! Sie bringen sonst die anderen Mitarbeiter, die Angestellten und die Werkstatt in Gefahr. Vereinbaren Sie sobald als möglich einen Termin beim Hausarzt bzw. nehmen Sie Kontakt mit dem zuständigen Gesundheitsamt auf. Der zuständige Gruppen-leiter ist unverzüglich zu informieren.

Wenn Sie in den letzten Tagen krank gewesen sind, können Sie nur zur Arbeit kommen, wenn Sie seit

- mindestens 48 Stunden fieberfrei sind und
- keine akuten Erkältungssymptome mit Tendenz zur Verschlechterung mehr vorliegen
- und im häuslichen Umfeld kein Angehöriger mit ungeklärten Erkältungssymptomen ist.
- Als Nachweis, dass Sie wieder gesund sind, ist ein negativer Test oder ärztliches Attest notwendig.

Außerdem müssen Sie zuhause bleiben, wenn Sie zu einer mit Corona infizierten Person in Kontakt stehen, oder seit diesem Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind oder Sie einer sonstigen Quarantänemaßnahme unterliegen. Melden Sie sich in diesem Fall umgehend in der Werkstatt, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Sollte ein Mitglied Ihres Haushaltes Krankheitssymptome zeigen, die auf eine Erkrankung mit dem Corona-Virus hinweisen (Fieber, Husten, Geschmacksverlust...) bleiben Sie ebenfalls zu Hause und melden Sie sich in der Werkstatt, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Es ist wichtig, dass Sie sich alle zuverlässig an die Vorgaben halten! Sehr gerne können Sie jederzeit nachfragen. Natürlich bekommen Sie bei Bedarf umfassende Unterstützung und Anleitung durch Ihre vertrauten Ansprechpartner vor Ort. Oberste Prämisse ist, die Gefahr einer Ansteckung und Weiterverbreitung des Virus so gering wie möglich zu halten und unser aller Gesundheit bestmöglich zu schützen.

Wir freuen uns, Sie wieder bei uns in der UAW begrüßen zu können und wünschen Ihnen einen guten Start zurück im Arbeitsalltag im Jahr 2021.

Wir hoffen sehr, dass baldmöglichst wieder ein mehr an Normalität in unser aller Leben einkehren wird und wir zu einem Arbeitsalltag mit weniger Einschränkungen und Vorgaben zurückkehren können. Wann und wie dies tatsächlich möglich sein wird, wird sich in den nächsten Wochen und Monaten zeigen. Hoffen wir das Beste!

Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Beuchel
Geschäftsführer